

Das Berliner jugendFORUM 2022 als außerschulischen Lernort

Jugendbeteiligung, politische Bildung, Sprechfähigkeit und politische Mitgestaltung sind Themen, die das **Berliner jugendFORUM 2022** mit dem Rahmenlehrplan Politik für Berlin und Brandenburg verbindet. Beim Berliner jugendFORUM 2022 haben Jugendliche in Berlin die Möglichkeit, mit Politiker*innen auf Landesebene über Themen und Impulse zu sprechen, die ihnen am Herzen liegen. Das Projekt entwickelt sich gemeinsam mit Jugendlichen und bietet Raum für eine direkte Demokratieerfahrung. Wir wollen wissen – worüber soll mit der Politik diskutiert werden? Wo wünscht ihr euch Veränderung? Welche Themen begegnen euch in eurem Umfeld immer wieder? Was muss angegangen werden? Womit habt ihr aber vielleicht auch schon gute Erfahrungen gemacht? Wurde bereits etwas umgesetzt und ihr wollt eure Erfahrungen teilen? Die berlinweit gesammelten Impulse werden am **29.08. auf der Hauptveranstaltung im Berliner Abgeordnetenhaus** Vertreter*innen der Berliner Landespolitik übergeben.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie mit Ihren Schüler*innen und Auszubildenden Teil des juFO's 2022 sind!

Vorschläge für Unterrichtseinheiten (2-6 Stunden)

Teil 1 – Wie funktioniert Demokratie? – 2 Unterrichtsstunden

- Gewaltenteilung und Deklination von Bundesebene bis auf Bezirksebene
- Politische Entscheidungsprozesse

Teil 2 – Jugendbeteiligung in Berlin – 2 Unterrichtsstunden

- Wahlalter und Teilhabe in Berlin ([U18-Wahlen](#), [bezirkliche Jugendjursys](#), ...)
- **Unverbindliche Beispielvorschläge** (untenstehend), basierend auf den Forderungen vergangener Formate des Berliner jugendFORUMS

Teil 3 – aktive Teilnahme am #juFO – 2 Unterrichtsstunden

- Die [digitale Themensammlung via Umfrage](#) als Unterrichtseinheit, um gemeinsam Impulse zu erarbeiten
- Mitarbeit am [Jugendbegleitgremium oder der Jugendredaktion](#) für einzelne Schüler*innen oder Mitglieder der Schüler*innenparlamente, o.ä.
- Teilnahme einer Schulklasse als Publikum bei der [Hauptveranstaltung](#) (**auf Anmeldung in Präsenz oder bequem via Live-Stream**)
- Teilnahme der Schülerzeitungen, Jugendjournalist*innen an der Hauptveranstaltung und anschließende Berichterstattung

Wir erarbeiten derzeit eine Freistellungserlaubnis für die Teilnahme an der Veranstaltung und die Verwendung der Unterrichtsstunden für die politische Bildungsarbeit von Seiten der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Sobald wir diese erwirken konnten wird sie auf der Homepage [unter diesem Link verkündet](#) und zur Verfügung stehen.

Da das juFO sich laufend weiterentwickelt, wird die [Homepage](#) wöchentlich auf den neusten Stand gebracht und ihr könnt euch dort oder über [Instagram](#) über Neuigkeiten informieren!

Unverbindliche Beispielvorschläge für Teil 2 – Jugendbeteiligung in Berlin

Beispielvorschlag 1 – Stärkung der Kinder- und Jugendbeteiligung in Berlin (u.a. die Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre)

- Jugendförder- und Beteiligungsgesetz seit 2020 in Berlin in Kraft, ein Meilenstein für die Berliner Jugendarbeit und der Kinder- und Jugendbeteiligung
- Beteiligung als eigene Angebotsform von Jugendarbeit verankert, Berliner Bezirke haben Mittel erhalten, um mindestens 2,5 Stellen für den Auf- und Ausbau von Beteiligungsstrukturen, wie z.B. Kinder- und Jugendbüros, Kinder- und Jugendparlamenten, ... einzurichten
- Die Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre setzt eine Verfassungsänderung voraus. Diese benötigt eine Zwei-Drittel-Mehrheit, welche die Regierungsparteien rot-rot-grün durch Unterstützung der Oppositionspartei FDP erreichen konnten. So hat die Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre eine politische Mehrheit in Berlin, ein entsprechendes Gesetz soll noch 2022 verabschiedet werden

Beispielvorschlag 2: Geschlechtliche Vielfalt stärken

- Queeres Jugendzentrum Lambda (seit Doppelhaushalt 2018/19)
- weitere Mittel für queere Jugendarbeit in Haushalts-Planentwurf für 2022/23 sind vorgesehen

Beispielvorschlag 3: Digitalisierung an Schulen

- Funktionsausbau der Lernmanagementsysteme „Lernraum Berlin“ und „ist learning“
- Bereitstellung der Videokonferenzsoftware BigblueButton für alle Lehrkräfte an staatlichen Schulen
- Schulversuch „Hybrides Lernen“: 18 Modellschulen erproben vertiefte und innovative Konzepte zum digitalen Lernen
- Ausstattung der Schulen mit Netzwerkinfrastruktur, Anbindung an das Breitband-Internet, Ausstattung der Unterrichtenden mit digitalen Endgeräten und beginnend mit Schuljahr 2023/24: 1:1 Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten

Da das juFO sich laufend weiterentwickelt, wird die [Homepage](#) wöchentlich auf den neusten Stand gebracht und ihr könnt euch dort oder über [Instagram](#) über Neuigkeiten informieren!